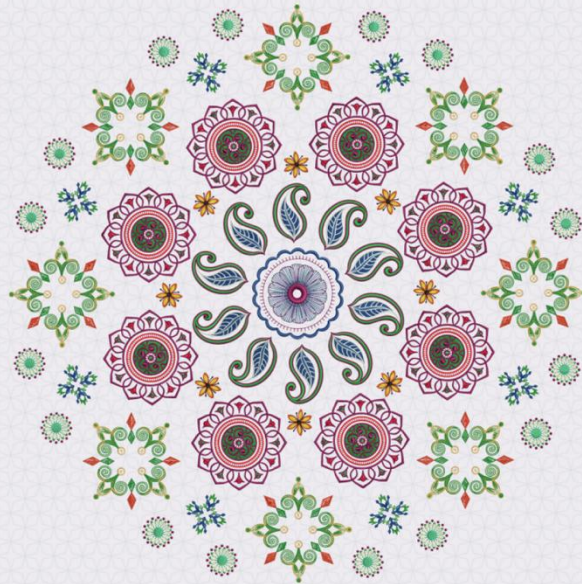


Digitizer V5.5



AUTOM. DIGITALISIERUNG
VOLLST. DIGITALISIERUNG

COPYRIGHT

Copyright © 1998-2018. Wilcom Pty Ltd, Wilcom International Pty Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Titel und Urheberrechte von und in Digitizer-Sticksoftware (einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Abbildungen, Animationen, Texte und Anwendungen, die in Digitizer-Sticksoftware enthalten sind), die begleitenden, gedruckten Unterlagen und alle Kopien von Digitizer-Sticksoftware sind Eigentum des Lizenzgebers oder seiner Zulieferer. SOFTWARE-PRODUKT ist durch Urheberrechte, bzw. Copyright-Gesetze und internationale Abkommen und Vorschriften gesetzlich geschützt. Deshalb müssen Sie Digitizer-Sticksoftware wie jedes andere urheberrechtlich geschütztes Material behandeln. Sie dürfen die gedruckten Unterlagen, die Digitizer-Sticksoftware mitgeliefert sind, nicht kopieren.

Teile der in Digitizer-Sticksoftware enthaltenen Bildgebungsverfahren sind durch die AccuSoft Corporation urheberrechtlich geschützt.

Eingeschränkte Garantie

Mit Ausnahme der 'REDISTRIBUTABLES' (d.h. Binärdateien), die im 'Istzustand', d.h. ohne Mängelgewähr und ohne jegliche Garantie gestellt werden, garantiert die Janome Sewing Machine Co., Ltd. (nachstehend 'jsmc' genannt), dass die Software-Datenträger und begleitenden Unterlagen frei von Mängeln und Bearbeitungsfehlern sind, und dass Digitizer-Sticksoftware für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen, beginnend mit dem Empfangstag, in Übereinstimmung mit den begleitenden, schriftlichen Unterlagen im Wesentlichen funktionieren wird. Einige Staaten und Gerichtsbarkeiten erlauben keine Beschränkung bezüglich des Zeitraums einer implizierten Garantie, deshalb treffen die oben genannten Einschränkungen möglicherweise nicht auf Sie zu. In dem Ausmaß, der durch die zutreffenden Gesetze gestattet ist, sind die implizierten Garantien für Digitizer-Sticksoftware auf eine Dauer von neunzig (90) Tagen begrenzt.

Haftungsbeschränkung

jsmcs Haftpflicht in Hinsicht auf die Garantie beschränkt sich auf die Erwerbskosten der Software-Datenträger und -Unterlagen. Unter keinen Umständen ist jsmc für jegliche Folgeschäden, beiläufig entstandene oder indirekte Schäden (einschließlich und ohne Einschränkung von Schäden in Hinsicht auf entgangenen Gewinn, Geschäftsausfall, Verlust von Geschäftsinformationen oder jegliche anderen finanziellen Verluste), die von der Anwendung oder Unvermögen in der Anwendung von Digitizer-Sticksoftware herrühren, haftbar. Ebenso ist jsmc in keinem Fall Dritten gegenüber haftbar.

Hinweis

Die Bildschirmsabbildungen dieser Publikation sind als Repräsentationen zu betrachten, und keinesfalls als genaue Duplikate des von der Software erstellten Bildschirm-Layouts. Ebenso repräsentieren Stickmuster-Beispiele lediglich Prozesse und Vorgehensweisen. Sie können in Ihrer jeweiligen speziellen Version der Software enthalten sein oder auch nicht.

Verbraucher-Rechtsmittel

Die vollständige Haftpflicht von jsmc und seinen Anbietern und Ihr exklusives Rechtsmittel besteht - die gewählte Option liegt bei jsmc - entweder in (a) einer Rückerstattung der Erwerbskosten oder (b) einer Reparatur oder einem Ersetzen der Digitizer-Sticksoftware-Anwendung, die eingeschränkte Garantie von jsmc nicht erfüllt und innerhalb der Gewährleistungsfrist mit Kaufnachweis an jsmc zurückgesendet wird.

Jeder Ersatz von Digitizer-Sticksoftware wird für die verbleibende Dauer der ursprünglichen Gewährleistungsfrist oder dreißig (30) Tage - je nachdem, was den längeren Zeitraum darstellt - garantiert.

INHALT

Einführung	1
Stickerei autom. digitalisieren	2
Autom. Sofort-Digitalisierung.....	2
Autom. Digitalisierung von Bildmaterial.....	3
Stickoptionen.....	6
Digitalisieren mit Klicken-zum-Sticken	9
Füllungen digitalisieren	9
Konturen digitalisieren	10
Autom. Digitalisierung von Fotos	12
Autom. Digitalisierung mit Blitzfoto	12
Autom. Digitalisierung mit Farb-PhotoStitch	15
Um das Bild vorzubereiten	15
Um das Bild zu verarbeiten	16
Um die Ergebnisse zu bearbeiten.....	18
Formen glätten	20

EINFÜHRUNG

Die Sticksoftware unterstützt das automatische und halbautomatische Digitalisieren von Bitmap-Bildern und Vektor-Zeichnungen. Die Autom. Digitalisierung-Werkzeugpalette bietet Werkzeuge zum automatischen Digitalisieren von vorbereiteten Bildvorlagen und Fotos. Erkunden Sie die rechts aufgelisteten Themen.



Mit CorelDRAW® können Sie Bitmaps auch abpausen, um sie in vollständig bearbeitbare und skalierbare Vektorgrafiken zu konvertieren. Sie können eingescannte Skizzen, Bildvorlagen, Digitalfotos sowie Firmenlogos nachzeichnen und diese mühelos in Ihre Stickmuster integrieren. Siehe auch Bildvorlage konvertieren.

STICKEREI AUTOM. DIGITALISIEREN

Die Software kann Bilder automatisch in Stickerei konvertieren. Das Bildmaterial wird ‚stapelweise verarbeitet‘, um die zahlreichen Stickobjekte zu erstellen, die das Design ergeben. Die Software erkennt Formen in Bildvorlagen - Bitmap und Vektor - und sucht jeweils geeignete Sticharten aus. Sie kann zudem auf der Basis der Kürzesten Verbindung eine Ausstickreihenfolge festlegen. Die Autom. Digitalisierung-Werkzeuge werden verfügbar, wenn ein Bild ausgewählt wird. Es kann jeweils nur ein Bild gleichzeitig ausgewählt werden. Siehe auch Bildvorlage konvertieren.

Die Autom. Digitalisierung-Werkzeuge akzeptieren Bildvorlagen sowohl im Roh- als auch im verarbeiteten Zustand. Die Qualität des fertigen Stickmusters hängt jedoch stark von Art und Qualität des Ausgangsbildmaterials ab. Im Allgemeinen bewahren Vektor-Bilder bei einer Größenänderung die Bildqualität, während es bei einer Vergrößerung oder Verkleinerung von Bitmap-Bildern zu Problemen mit Pixilation und Bildverschlechterung kommen kann. Allerdings sollten etwaige Skalierungen vor dem Importieren in die Software durchgeführt werden, da der Importiervorgang Vektorzeichnungen automatisch in Bitmaps umsetzt. Um Bitmap-Bilder besser zum Automatischen Digitalisieren vorzubereiten, verfügt die Software auch über Bildverarbeitungskapazitäten und Verbindungen zu Grafikpaketen. Siehe auch Bildmaterial.

Autom. Sofort-Digitalisierung



Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Sofort-Stickerei Autom. Digitalisieren, um Stickmuster unter Anwendung der Standardeinstellungen direkt aus importierten Bildern zu erstellen.

Im Grunde müssen Sie zum Erstellen eines Stickmusters mit dem Sofort-Stickerei Autom. Digitalisieren-Werkzeug einfach nur das Bild auswählen, das Sie konvertieren möchten, und das Werkzeug anklicken. Das System bestimmt automatisch, welche Farben gefüllt, in Details umgewandelt oder ganz weggelassen werden. Zudem wählt es unter Benutzung der Standardeinstellungen die geeignetsten Sticharten aus. Selbst wenn ein Bild nicht mit dem Bildvorbereitungs-Werkzeug vorbereitet wurde, verarbeitet und konvertiert Sofort-Stickerei Autom. Digitalisieren es automatisch. Löschen Sie etwaige unerwünschte Hintergrundstiche. Bearbeiten Sie Stichfarben und -arten wie gewünscht.



Es empfiehlt sich, die Stickmusterpalette entsprechend der Ihnen zur Verfügung stehenden Fäden vor einzustellen, bevor Sie das Bild verarbeiten. Sie können aus einer Reihe von kommerziellen Fadentabellen wählen. Sie können bis zu 128 Farbfelder zuweisen.

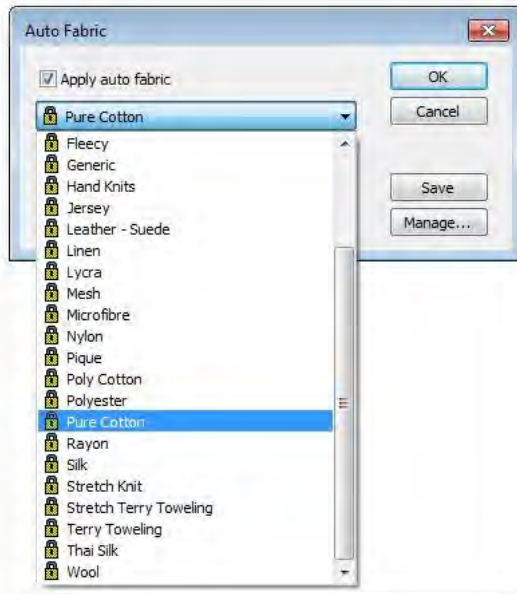
Autom. Digitalisierung von Bildmaterial

Für mehr Kontrolle über die Objektkonvertierung benutzen Sie die Stickerei Autom. Digitalisieren-Methode. Auch sie erkennt Formen in Bildvorlagen - Bitmap und Vektor - und sucht jeweils geeignete Stichtarten aus. Sie bietet jedoch mehr Kontrolle über die Konvertierungseinstellungen. Um die Funktion zu benutzen...

- Importieren Sie die Bildvorlage. Siehe auch Bilder importieren. Egal ob Sie mit Bitmap- oder Vektor-Grafiken als Eingabe arbeiten, Sie werden diese zuerst vorbereiten müssen:
 - Scannen oder fügen Sie ein Bitmap-Bild ein. Falls Sie ein Bitmap-Bild zur Eingabe benutzen, werden Sie dieses vor der Konvertierung in einem Bildverarbeitungsprogramm überarbeiten müssen.
 - Fügen Sie eine Vektorgrafik ein oder erstellen Sie eine. Falls Sie eine Vektor-Grafik als Eingabe verwenden, können Sie überlappende Objekte entfernen, indem Sie diese ‚verschmelzen‘. Dies wird beim Konvertieren von Vektor-Objekten überlappende Stickflächen entfernen.
- Auf Wunsch können Sie das Bild mit dem Bildvorbereitungs-Werkzeug vorverarbeiten. Auch wenn Ihre Bildvorlage stickfertig aussieht, muss sie trotzdem vorher verarbeitet werden. Hierzu werden Sie bei Bedarf aber aufgefordert. Siehe auch Bilder verarbeiten.



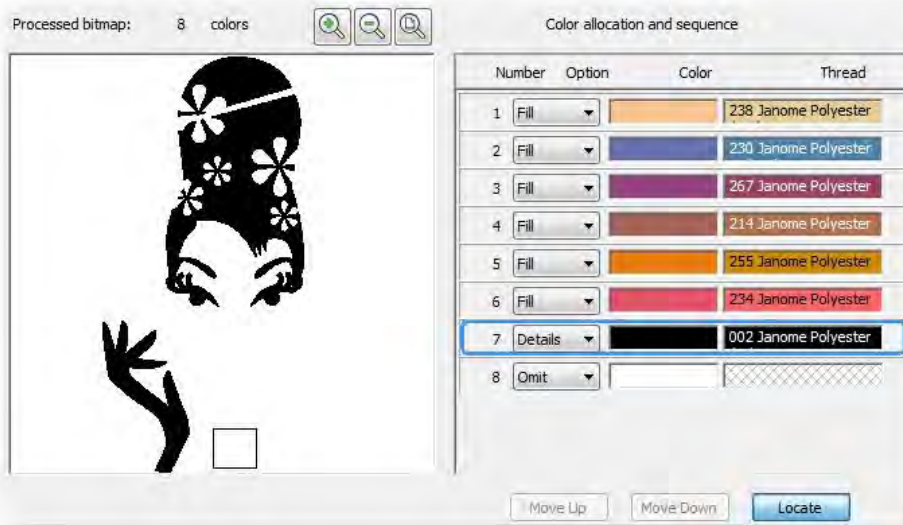
- Stellen Sie die Größe des Bildes wie gewünscht passend zu Ihrem Zielartikel ein. Siehe auch Bildvorlage bearbeiten.
- Wählen Sie auf Wunsch Stickmuster-Einstellungen > Autom. Stoff aus, um Ihre bevorzugten Stoffeinstellungen anzuwenden. Siehe auch Stoffe und Dichte.



- Beschneiden Sie das Bild wie gewünscht mithilfe der Zuschneidewerkzeuge in der Kontext-Werkzeugleiste. Siehe auch Bildvorlage bearbeiten.
- Markieren Sie das Bild und klicken Sie auf Stickerei Autom. Digitalisieren. Wenn Sie das Bild noch nicht verarbeitet haben, werden Sie jetzt dazu aufgefordert. Siehe auch Bilder verarbeiten.
- Die Bildfarben werden automatisch als Füllungen oder Details eingestuft oder aber komplett weggelassen.



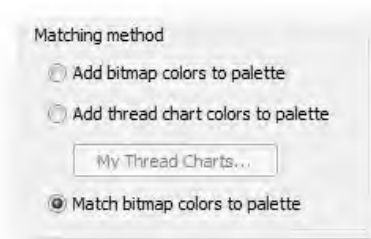
- Benutzen Sie die Lokalisieren-Schaltfläche, um markierte Farben zu isolieren.



- Benutzen Sie Dropdown-Menüs, um Farben zu kennzeichnen oder sie ganz wegzulassen. Füllungen werden immer zuerst ausgestickt, Konturen, einschließlich Umrandungen oder kleinen Flächen, zuletzt.



- Benutzen Sie die Aufwärts-/Abwärts-Schaltflächen, um die Ausstickreihenfolge anzupassen.
- Wählen Sie eine Konvertierungsmethode für die Farbverarbeitung aus. Standardmäßig werden Bitmap-Farben zur aktuellen Farbkombination hinzugefügt. Wählen Sie auf Wunsch eine bestimmte Fadentabelle zur Angleichung aus oder gleichen Sie die Farben der aktuellen Palette an.
- Wählen Sie eine Angleichmethode für die Farbverarbeitung aus.



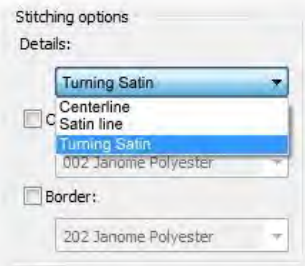
- Standardmäßig werden die Bildfarben den ähnlichsten Fadenfarben in der aktuellen Stickmusterpalette angeglichen. Benutzen Sie die Farben zur Palette hinzufügen-Option, wenn Sie der Palette genaue Bildfarben hinzufügen möchten. Wählen Sie auf Wunsch eine Fadentabelle aus, aus der Sie diese Farben aussuchen möchten.
- Passen Sie die Stickoptionen wie gewünscht an. Siehe unten.
- Klicken Sie auf OK, um das Bild zu verarbeiten.



Alle Bearbeitungsmethoden stehen zur Verfügung, um das autom. digitalisierte Bild noch genauer anzupassen. Siehe auch Objekte bearbeiten.

Stickoptionen

Mit der Software können Sie die Objekterkennungs-Einstellungen für jede Farbe anpassen, die Sie als 'Detail' identifizieren. Ein Detail kann eine Mittellinie, eine Umrandung oder eine kleine Fläche des Stickmusters sein, die Sie als letztes aussticken möchten. Sollte eine Bildfarbe sowohl eine Füllfarbe als auch ein Detail sein, können Sie entweder die Füllfarbe in einem Grafikpaket neu einfärben oder die Farbe weglassen und sie später bearbeiten. Um die Detail-Einstellungen anzupassen...



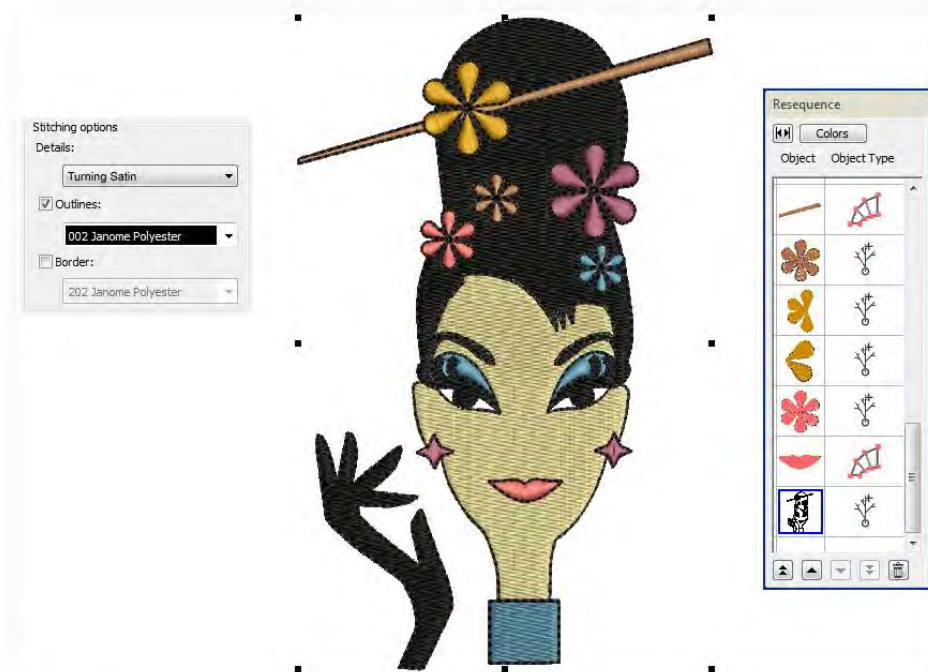
- Wählen Sie einen Stichstil für Details aus dem Dropdown-Menü:

Mittellinie	Eignet sich am besten für dünne Linien. Diese Option zeichnet die Mitte einer als Detail identifizierten Farbe mit einem Laufstich nach.
Satinstichlinie	Eignet sich für dickere Linien mit konstanter Breite, normalerweise in größeren Stickmustern.
Wende-Satinstich	Eignet sich am besten für dickere Linien oder kleine Formen unterschiedlicher Breite.

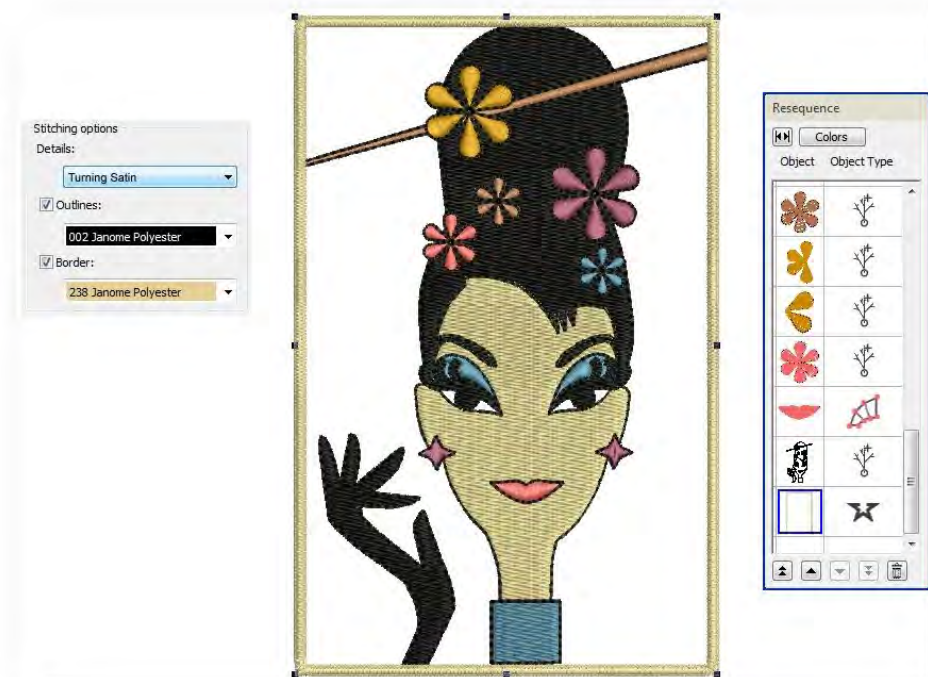
- Klicken Sie auf OK, um das Bild zu verarbeiten.



- Optional können Sie allen Farbblöcken Konturen hinzufügen, indem Sie das Konturen-Kontrollkästchen markieren und eine Farbe auswählen. Dies verstärkt die Kanten von Formen mit einem durchgehenden, verzweigten Laufstich.



- Auf ähnliche Weise können Sie dem gesamten Stickmuster eine Umrandung hinzufügen, indem Sie das Umrandung-Kontrollkästchen markieren.



DIGITALISIEREN MIT KLICKEN-ZUM-STICKEN

Die Klicken-zum-Sticken-Werkzeuge bietet Ihnen alles, was Sie benötigen, um Formen in Bitmap-Bildern automatisch, ohne Anwendung manueller Digitalisierungsmethoden zu digitalisieren. Diese Werkzeuge sind nützlich, um Stickobjekte schnell aus gescannten Bildern zu erstellen, ohne Formen manuell digitalisieren zu müssen.

Mit den Klicken-zum-Sticken-Werkzeugen passiert es schnell, dass man durch einen Doppelklick unabsichtlich doppelte Stichlagen erstellt. Überprüfen Sie alles, was Sie getan haben, im Neueinreihung-Docker und löschen Sie alle unnötigen Objekte.

Füllungen digitalisieren



Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Klicken-zum-Füllen, um große Bildvorlagenformen unter Beibehaltung etwaiger Leerräume mit Steppstichfüllung zu digitalisieren.



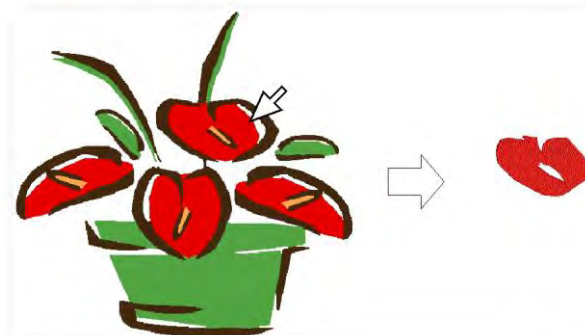
Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Klicken-zum-Füllen ohne Leerräume, um große Bildvorlagenformen ohne Beachtung etwaiger Leerräume mit Steppstichfüllung zu digitalisieren.



Benutzen Autom. Digitalisierung > Klicken-zum-Wendefüllstich, um schmale Spaltenformen in Bildvorlagen mit Satinstich zu digitalisieren.

Klicken-zum-Sticken kann zur Erstellung von 'geschlossenen' Steppstichfüllung-Objekten sowie von Objekten mit Satin-Wendefüllstichen benutzt werden. Benutzen Sie Klicken-zum-Füllen, um große Flächen in Ihrer Bildvorlage unter Beibehaltung etwaiger Leerräume mit Stepp-Füllstichen zu digitalisieren. Wenn Leerräume ignoriert werden sollen, benutzen Sie das Klicken-zum-Füllen ohne Leerräume-Werkzeug. Benutzen Sie Klicken-zum-Wendefüllstich, um schmale Spaltenformen mit Wende-Satinstichen zu digitalisieren. Die aktuellen Eigenschaften werden verwendet. Es steht Ihnen frei diese vor oder nach der Anwendung der Werkzeuge nach Bedarf zu modifizieren. Um Füllungen mit Klicken-zum-Sticken zu digitalisieren...

- Scannen und verarbeiten Sie die Bildvorlage.
- Wählen Sie eine Fadenfarbe aus der Stickmusterpalette aus.
- Wählen Sie die geeignete Klicken-zum-Sticken-Eingabemethode.
- Klicken Sie auf die Form, die Sie digitalisieren wollen.



- Sie können andere gefüllte Formen der Bildvorlage genauso digitalisieren, indem Sie die Garnfarbe und Eingabemethode nach Bedarf verändern. Klicken Sie auf TrueView, um das Ergebnis zu überprüfen.
- Die Stiche werden gemäss den aktuellen Sticheinstellungen generiert. Diese können modifiziert werden. Es wird die aktuell ausgewählte Farbe benutzt.



der Palette angeglichen



in der aktuellen Farbe digitalisiert

Konturen digitalisieren

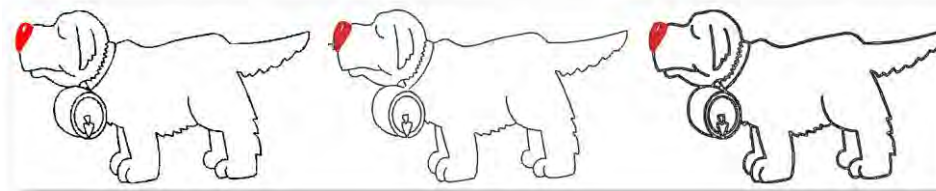


Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Klicken-zum-Konturieren, um Ränder von Formen unter Anwendung der aktuellen Eigenschaften mit Laufstichen zu digitalisieren.



Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Klicken-für-Mittellinie, um in Bildvorlagen enthaltene Mittellinien mit Laufstichlinien zu digitalisieren.

Benutzen Sie Klicken-zum-Sticken, um Ränder und Details mit Laufstichen zu digitalisieren. Die aktuellen Eigenschaften werden verwendet. Sie können die Ergebnisse nach Wunsch verändern. Dies erfolgt auf dieselbe Weise wie das Digitalisieren von Füllungen mit Klicken-zum-Füllen. In der Regel benutzen Sie Klicken-für-Mittellinie, um vorhandene Konturen mit Laufstichen nachzuzeichnen. Klicken-für-Mittellinie findet immer die Mitte der Kontur, unabhängig davon, wie breit sie ist. Abhängig von der Breite erhalten Sie mit Klicken-zum-Konturieren unter Umständen Doppellinien.



Klicken-zum-Konturieren ist im Allgemeinen nützlicher, um die Ränder von Formen ohne vorhandene Konturen zu erkennen.



Es empfiehlt sich, für die Konturen-Werkzeuge Der Palette Angleichen abzuschalten. Im der Regel wählen Sie am besten eine dunkle Farbe aus der Palette aus, um Konturen zu betonen.

AUTOM. DIGITALISIERUNG VON FOTOS

Die Software bietet eigene Methoden für die Auto-Digitalisierung von Fotos. Sowohl Farb- als auch Graustufenfotos können als Material benutzt werden. Der Blitzfoto-Effekt ähnelt der Ausgabe eines Zeilendruckers. Farb-PhotoStitch produziert unter Benutzung mehrerer Fadenfarben verschiedenartige Stickung.



Sie können Stickmuster sogar direkt auf Spezialstoffe oder mittels Ihres Inkjet-Druckers als Abzieh- oder Aufbügelmuster drucken lassen. Die gedruckten Bilder können dann mit Farb-PhotoStitch kombiniert werden, um dem Bild gestickte Highlights zu verleihen. Für bessere Ergebnisse kann es erforderlich sein, Bilder mit einem Bildbearbeitungswerkzeug wie CorelDRAW, Photo-Paint oder Adobe Photoshop zu bearbeiten.

Autom. Digitalisierung mit Blitzfoto



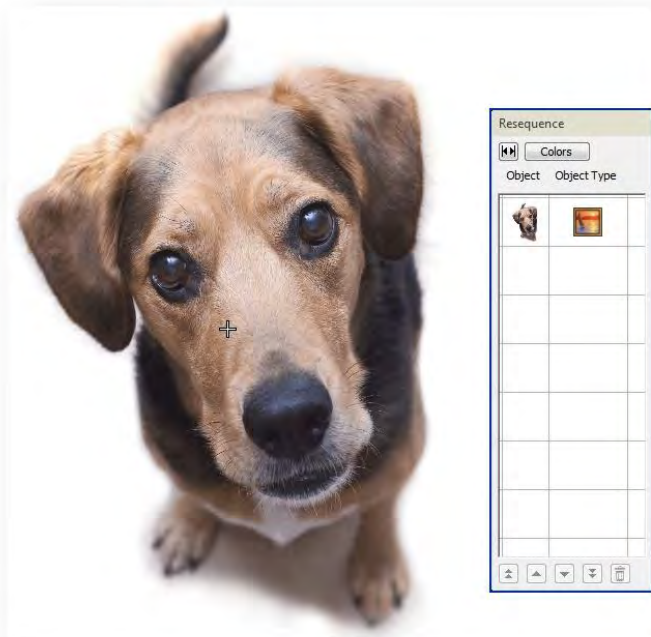
Benutzen Sie ‚Autom. Digitalisierung – Blitzfoto‘, um Stickdesigns unter Anwendung der Standardeinstellungen unmittelbar aus Fotos oder anderen Bildern zu erstellen.



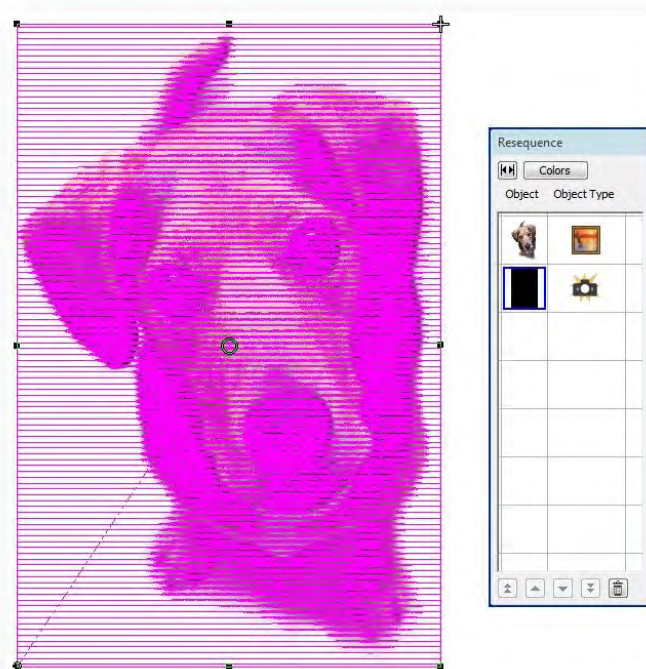
Benutzen Sie Ansicht > Stickmuster anzeigen, um Stickmuster-Elemente ein- oder auszublenden. Klicken Sie, um ein Dropdown-Menü mit Ansicht-Einstellungen zu öffnen.

Sie können Blitzfoto benutzen, um Stickerei aus Fotografien oder anderen Bildern zu erstellen. Diese können, Farb- oder Grautonbilder sein. Farbbilder werden automatisch in Grautonabbildungen konvertiert. Blitzfoto-Stickmuster bestehen aus Stichreihen variierender Abstandseinstellungen. Es entstehen ähnliche Linien wie bei einem Zeilendrucker. Die besten Ergebnisse werden Sie durch Verwendung von Abbildungen mit gut-definierten Subjekten oder konstant variierenden Schattierungen erzielen. Um mit Blitzfoto automatisch zu digitalisieren...

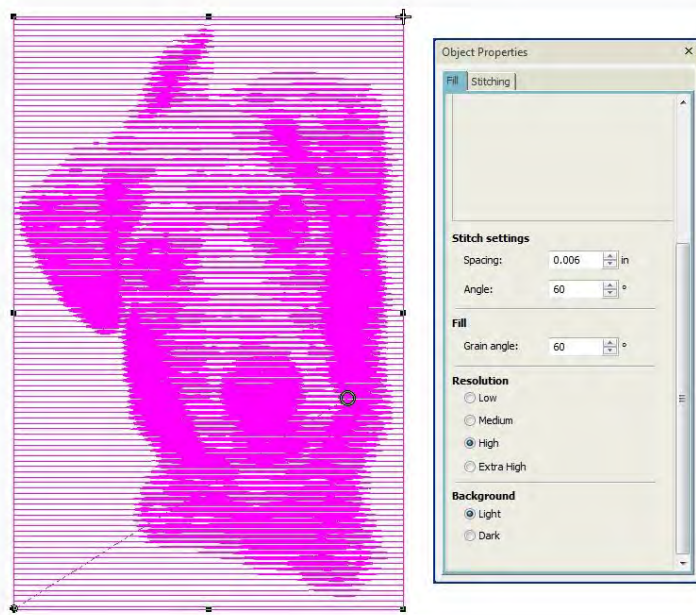
- Scannen oder laden Sie ein Bild. Siehe auch Bilder scannen.



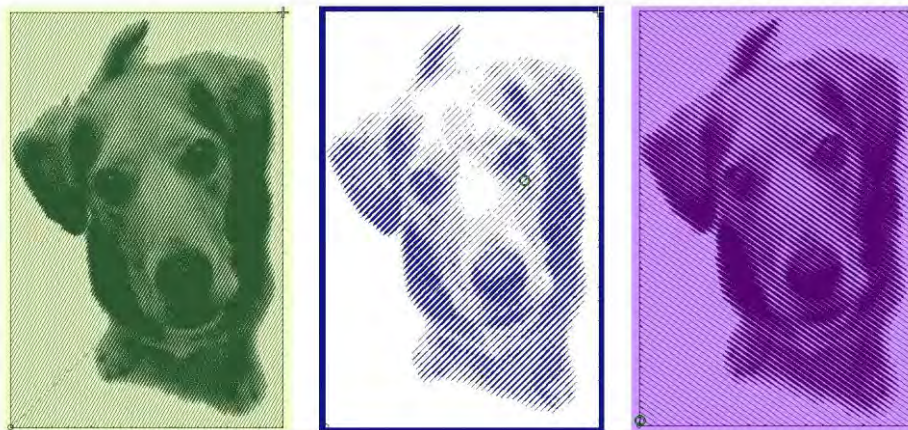
- Wählen Sie eine Fadenfarbe.
- Markieren Sie das Bild und klicken Sie auf das Blitzfoto-Symbol.



- Mit dem Objekteigenschaften > Füllstich-Karteireiter können Sie Einstellungen wie Laufrichtung or Ausrichtung, Stichwinkel, Dichte oder Auflösung sowie den Hintergrundkontrast kontrollieren.



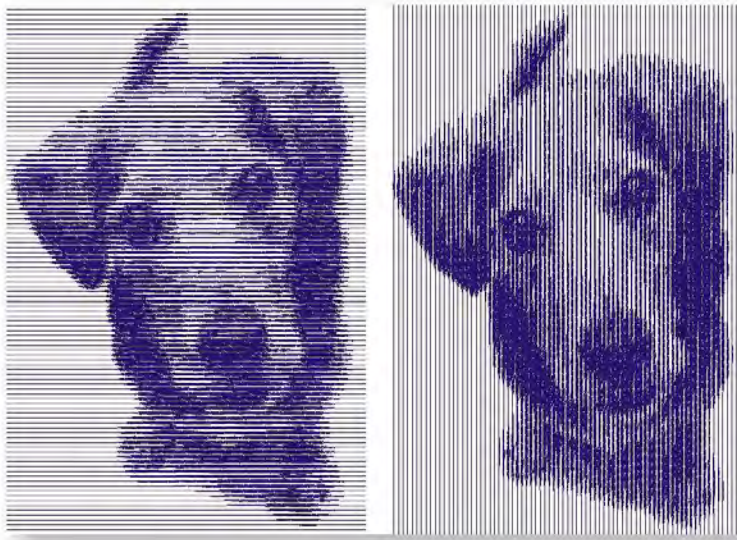
- Für eine bessere Übersicht schalten Sie das Bild ab - drücken Sie <D>. Experimentieren Sie mit den Einstellungen, um den besten Effekt für Ihren ausgewählten Hintergrund zu erzielen.



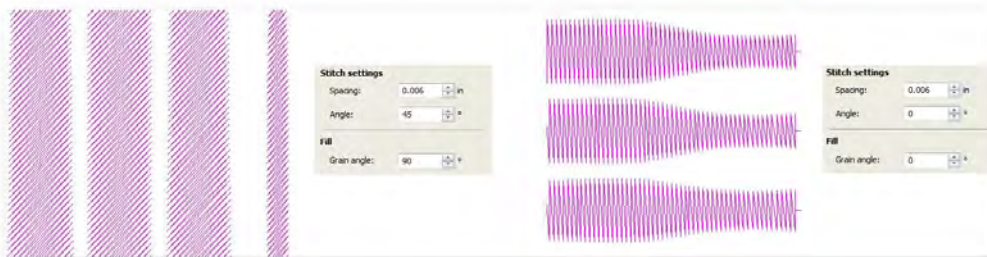
- Wählen Sie eine Auflösung aus – Niedrig, Mittel, Hoch oder Extra Hoch. Je größer die Auflösung, desto größer der Abstand zwischen den Zeilen.
- Wählen Sie eine Hintergrund-Option aus:
 - Hell: Wendet die maximale Reihenbreite auf den hellsten Teil des Bildes an.
 - Dunkel: Wendet die maximale Reihenbreite auf den dunkelsten Teil des Bildes an.

Normalerweise hängt die von Ihnen gewählte Option davon ab, ob der Stoff hell oder dunkel ist. Die Dunkel-Option produziert ein Negativ des Bildes.

- Passen Sie den Laufrichtungswinkel an, um den Gesamtwinkel der Stichlinien anzupassen.



- Passen Sie den Stichwinkel an, damit er in komplementärer Richtung zum Laufrichtungswinkel verläuft.



Autom. Digitalisierung mit Farb-PhotoStitch



Benutzen Sie Wechseln und Konvertieren > In den Grafikmodus wechseln, um Bildvorlagen als Hintergrund zur manuellen oder automatischen Stickereidigitalisierung zu importieren, zu bearbeiten oder zu erstellen.



Benutzen Sie Ansicht > Stickmuster anzeigen, um Stickmuster-Elemente ein- oder auszublenden. Klicken Sie, um ein Dropdown-Menü mit Ansicht-Einstellungen zu öffnen.

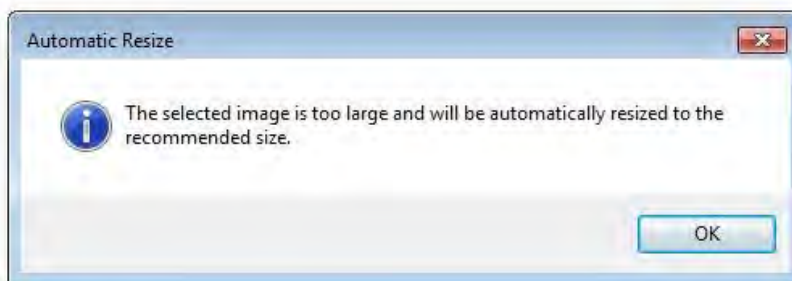
Benutzen Sie Farb-PhotoStitch zum Erstellen von Stickmustern aus Fotos und anderem Bildmaterial. Während Blitzfoto-Stickmuster aus Reihen einfarbiger Satinstiche bestehen, produziert Farb-PhotoStitch abwechslungsreiche Stickung aus mehreren Fadenfarben. Der Gesamteindruck erinnert an mehrfarbige Mäanderfüllung. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, benutzen Sie scharfe Bilder mit klar definierten Motiven und deutlich unterscheidbaren Schattierungen.

Um das Bild vorzubereiten

- Scannen Sie das zu benutzende Bild oder fügen Sie es ein. Um die besten Stickergebnisse zu erzielen, importieren Sie die Bilder am besten im Grafikmodus.



- Wenn Sie das Bild nicht sehen können, aktivieren Sie Bitmap-Bildvorlage anzeigen.
- Passen Sie die Bildgröße für Ihre Zwecke an. Die optimale Größe beträgt 150mm x 150mm oder etwa 6" x 6". Die Obergrenze liegt bei 210mm. Alternativ werden Sie aufgefordert, die Größe zu ändern, wenn Sie Farb-PhotoStitch ausführen.



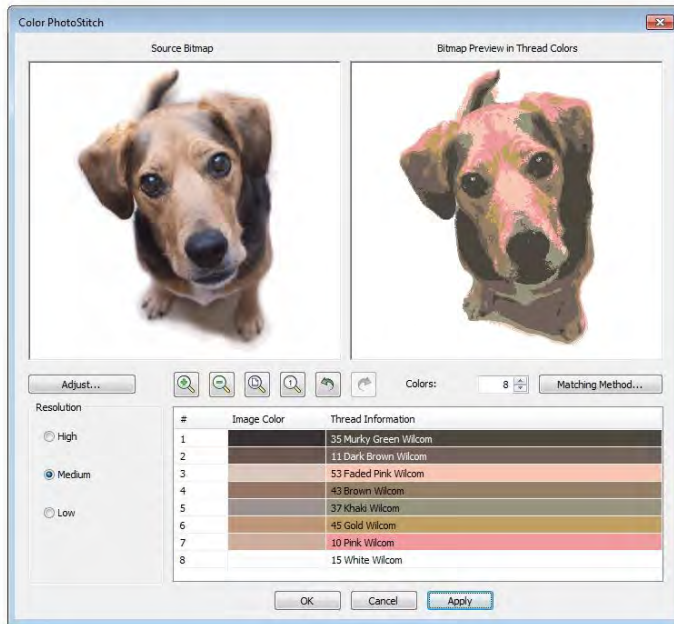
- Auf Wunsch:
 - Retuschieren im Grafikmodus.
 - Bild beschneiden.
 - Bildhelligkeit und Kontrast anpassen. Für das volle Sortiment an Bildanpassungsmethoden benutzen Sie am besten ein spezielles Grafikprogramm wie PHOTO-PAINT.

Um das Bild zu verarbeiten

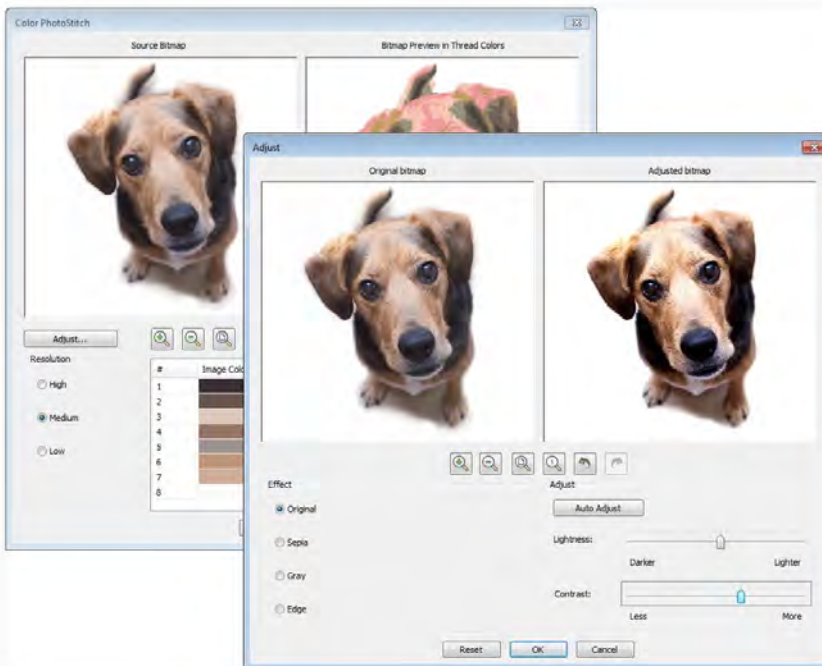


Benutzen Sie Autom. Digitalisierung > Farb-PhotoStitch, um Fotos und andere Bitmap-Bildvorlagen automatisch in mehrfarbige Stickerei umzusetzen.

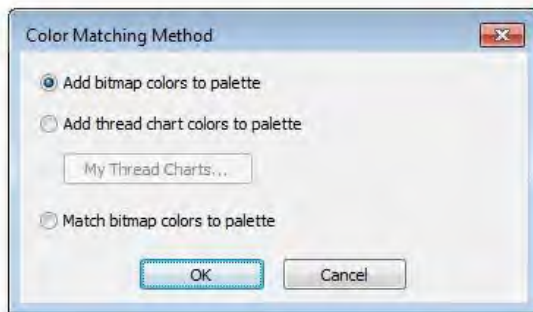
- Markieren Sie das Bild und klicken Sie auf Farb-PhotoStitch.



- Legen Sie die Anzahl der Fadenfarben fest. In der Regel gibt es einen Punkt, ab dem mehr Farben nicht mehr zu besserer Klarheit oder Stickbarkeit des Stickmusters führen. In der Regel erzielen Sie mit 7 bis 10 Farben die besten Resultate.
- Benutzen Sie die Zoom-Schaltflächen, um die Vorschau in allen Details zu begutachten. Sie können zum Vergrößern und Verkleinern auch das Mausehrad benutzen.
- Stellen Sie die Stickauflösung nach Wunsch auf hoch, mittel oder niedrig. Eine höhere Auflösung ermöglicht mehr Details, führt jedoch auch zu einer höheren Stichzahl.



- Klicken Sie für weitere Optionen auf Bitmap anpassen. Wählen Sie zwischen mehreren Bildvariationen:
 - Sepia: In der Fotografie bezeichnet 'Sepia' die dunkelbraune Farbe alter Fotoabzüge. Ursprünglich beinhaltete der Prozess das Hinzufügen eines aus Tintenfisch-Tinte hergestellten Pigments während der Entwicklung.
 - Grau: In der Fotografie bezeichnet man als Graustufen oder Graustufenbilder diejenigen, die ausschließlich aus Grauschattierungen bestehen, von Schwarz bei geringster Intensität bis zu Weiß bei stärkster Intensität.
- Passen Sie Grundhelligkeit und Kontrast des Bildes nach Wunsch an, wenn Sie dies nicht bereits getan haben.
- Benutzen Sie Farbenabgleich, um der Farbpalette zum manuellen Fadenabgleich Bildfarben zuzuweisen. Dies stellt eine optimale Wiedergabe sicher. Alternativ können Sie sie automatisch der aktuellen Farbpalette oder der aktuellen Fadentabelle angleichen. Wählen Sie eine oder mehrere verfügbare Fadentabellen zum Angleichen aus.

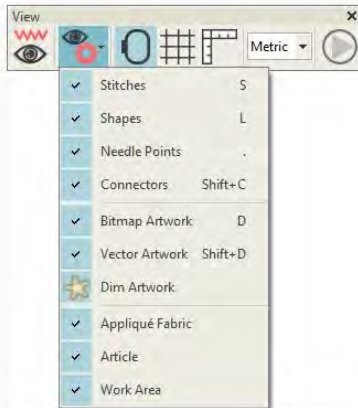


- Klicken Sie auf OK, um das Bild zu verarbeiten.

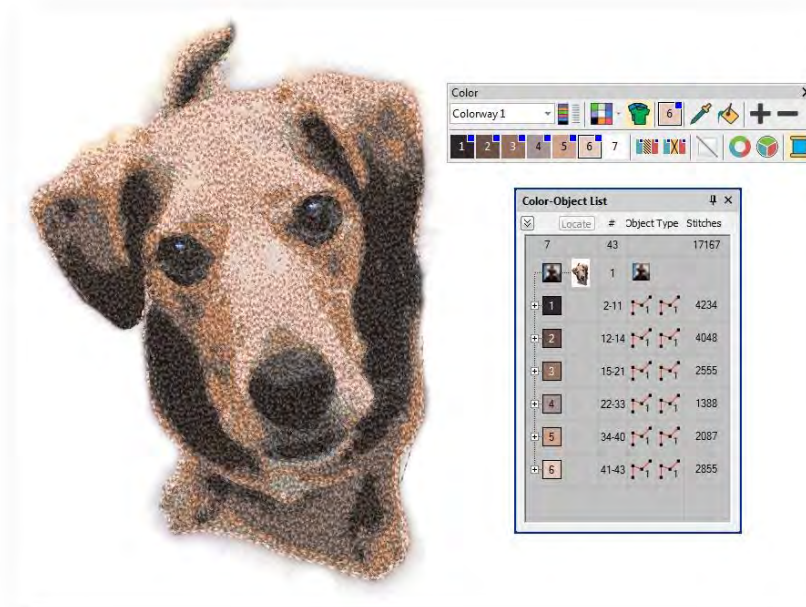
Um die Ergebnisse zu bearbeiten

Benutzen Sie Objekte bearbeiten > Manuelle Neueinreihung, um den Neueinreihung-Docker ein- oder auszublenden. Benutzen Sie ihn, um Objekte und Farbblöcke im Stickmuster neu einzureihen.

- Überprüfen Sie die Resultate sowohl mit als auch ohne TrueView. Blenden Sie die Verbindungsstiche ein und aus. Für eine bessere Visualisierung stellen Sie die TrueView-Ansichtsoptionen auf dünnen Faden ein.



- Wenn Sie mit den Ergebnissen nicht zufrieden sind, klicken Sie auf Rückgängig und versuchen es erneut. Probieren Sie verschiedene Einstellungen aus und überprüfen Sie jeweils die Vorschau. Wenn keines der Ergebnisse zufriedenstellend sein sollte, kann es sein, dass Sie das Bild in PHOTO-PAINT retuschieren müssen.
- Bearbeiten Sie die Ergebnisse und verbinden Sie die Fadenfarben mithilfe der Neueinreihung-Liste manuell wie gewünscht.



- Wenn Sie der Farbpalette RGB-Farben hinzugefügt haben, öffnen Sie die Neueinreihung-Liste und Meine Fäden-Docker nebeneinander und wählen Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden Fadentabellen im Fadentabellen-Dialogfeld aus.
- Markieren Sie einen Farbblock nach dem anderen, finden Sie die ähnlichste Farbe im Meine Fäden-Docker und wählen Sie manuell einen Faden aus. Manchmal ist die ähnlichste Farbe gar nicht die beste oder ist nicht verfügbar. Die Auswahl des richtigen Fadens ist der Schlüssel zu einem guten Ergebnis.

FORMEN GLÄTTEN

Genau wie Vektor-Objekte verfügen auch Stickobjekte über Umformungspunkte auf Ihren Konturen. Bei Formen, deren Winkel sich laufend ändern, fügt die Software unter Umständen Hunderte von Umformungspunkten ein, was das Umformen erschweren kann. Dies trifft insbesondere zu, wenn Sie Autom. Digitalisierung-Methoden benutzen, um Objekte zu generieren. Mit dem Formen glätten-Befehl können Sie 'Kurvenglättung' auf Stickobjekte anwenden.



Benutzen Sie Autom. Digitalisierung / Objekte bearbeiten > Formen glätten, um für glattere Konturen überflüssige Umformungspunkte aus Stickobjekten zu entfernen.



Benutzen Sie Auswählen > Umformen, um Objektkonturen, Stichwinkel, Start- und Endpunkte, Kurvenlinien etc. anzupassen.

Um Kurven zu glätten

- Markieren Sie das/die zu glättende/n Objekt/e. Sie können nur Objekte glätten, deren Gruppierung zuvor aufgehoben wurde und die markiert sind. Es steht Ihnen jedoch frei, mehrere Objekte zu markieren.
- Klicken Sie optional auf das Objekt umformen-Symbol. Es werden Umformungspunkte um die Kontur herum angezeigt.
- Klicken Sie auf Formen glätten und geben Sie den Glättungspräzisionswert in Millimeter ein. Dieser Wert kontrolliert, wie dicht die geglättete Kontur dem Original folgt. Je größer der Präzisionswert, desto weniger Umformungspunkte.

